

## Teilen wie der Heilige Martin

Eine Grimmener Delegation von Kirche und Stadt bringt Spenden der Grimmener an polnische Kinder in die Partnerstadt.



Pastor Wolfgang Schmidt mit dem Kleinbus und Spendenpaketen vor der Abfahrt nach Czaplinek Quelle: Almut Jaekel

**Grimmen.** Teilen wie einst der Heilige Martin heißt es auch in diesem Jahr wieder in Grimmener. Die evangelische Kirchengemeinde um Diakonin Claudia Seitz und die Stadt Grimmener sammeln Weihnachtsgeschenke für Kinder in Grimmens Partnerstadt Czaplinek und bringen diese auch selbst nach Polen.

Seit 15 Jahren gibt es diese Aktion.. „In Czaplinek gehe es vielen Kindern nicht so gut wie hier. Die Stadt liegt zwar in einer landschaftlich schönen Gegend und profitiert vom Tourismus, dennoch gibt es viele Probleme und Armut“, sagt sie. Unterstützung und Spenden seien deshalb hoch willkommen. „So ist auch unsere Martinsaktion eine wichtige Hilfe“, betont die Diakonin. Einige Grimmener hätten schon nach der Aktion gefragt – es gibt sie immerhin schon seit 15 Jahren – und Spenden gebracht.

Die bedürftigen Czaplineker Mädchen und Jungen würden sich über alles freuen – warme Bekleidung, Spielsachen, Schul- und Malutensilien und auch Süßigkeiten, erzählt Claudia Seitz. Schön sei, dass sie selbst sieht, wo die Päckchen ankommen. Sie und Ingo Belka

von der Stadt Grimmen bringen die Überraschungspakete nach Czaplinek. „Um die Verteilung vor Ort kümmern sich engagierte Frauen des Kiwanis-Clubs, einer mit Unicef global kooperierenden Organisation“, berichtet sie.

Möglich ist es, die Spenden direkt beim Martinsfest um 17 Uhr in der Marienkirche oder noch bis zum 15. November in der Kirche oder in der Domstraße 7 abzugeben.

*Almut Jaekel*